

Zeitschrift: Werk, Bauen + Wohnen
Herausgeber: Bund Schweizer Architekten
Band: 77 (1990)
Heft: 6: Allerwelt-Orte = Lieux anonymes = Everybody's places

Rubrik: Substitution von gefährlichen Baustoffen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Substitution von gefährlichen Baustoffen

FCKW

FCKW- und HFCKW-Gase (voll- und teilhalogenisierte Fluorkohlenwasserstoffe) zerstören unsere Ozonschicht.

Diese schädlichen Wirkungen sind schon seit anderthalb Jahrzehnten bekannt und in der Zwischenzeit auch wissenschaftlich bewiesen.

Die heute freigesetzten Gase erreichen die Ozonschicht erst nach Jahren, ja Jahrzehnten. Wir müssen deshalb mit einem weiteren Abbau der Ozonschicht rechnen, auch wenn FCKWs ab sofort verboten werden.

Umweltschutzbehörden in den USA halten es für erwiesen, dass der 10%ige Abbau der Ozonschicht schon verheerende Folgen für unsere Umwelt hätte. Das Ökosystem würde empfindlich gestört. Grosse Ernteaussfälle wären zu erwarten. Der Mensch würde aber auch ganz direkt betroffen sein. 4 Millionen Menschen pro Jahr würden an Hautkrebs erkranken, eine Million mehr würde erblinden.

Wo werden FCKW-Gase gebraucht? Es werden vor allem Wärmedämmstoffe mit diesen Gasen hergestellt.

- Polyurethanschaumplatten (PUR)
- PUR-Rohrisolationen
- Ortschäume auf PUR-Basis
- Extrudierte Polystyrolschaumplatten (XPS)

Ein Verzicht auf FCKW-haltige Dämmstoffe ist dringender erforderlich.

Detaillierte Informationen mit Konstruktionsdetails finden Sie in dem vom Bundesamt für Umwelt, Wald und Landschaft (Buwal) herausgegebenen Bericht «Substitution FCKW-haltiger Wärmedämmstoffe im Hochbau». Der Bericht kostet 5 Fr. und kann beim Buwal in CH-3000 Bern bestellt werden.

Erfreulicherweise hat das Amt für Bundesbauten in Bern zusammen mit den PTT und den SBB beschlossen, ab sofort bei ihren Bauten keine PUR-Schaumplatten, keine PUR-geschäumten Bauelemente und keine PUR-Ortschäume mehr zuzulassen.

Ab dem 1. Juli 1990 werden auch keine Polystyrolschaumplatten, die

mit FCKW-Gasen geschäumt wurden, zugelassen.

Längerfristig soll auf jegliche Anwendung von FCKW- und HFCKW-Gasen verzichtet werden.

Die drei Auftraggeber tätigen pro Jahr im Hochbaubereich Ausgaben in Milliardenhöhe. Dieser grosse Erfolg ist vor allem dem begeisterten Bundesbeamten zu verdanken.

Firmennachrichten

Regent Exterior E5

Wie die meisten Publikationen technischer Art, ist auch der neue Katalog Regent Exterior vor allem für Fachkreise von grossem Nutzen. Er beinhaltet ein breites und interessantes Angebot von Aussenleuchten, hauptsächlich für den öffentlichen Bereich, Industrie- und Hallenleuchten sowie Sportplatzbeleuchtung.

Das Spektrum reicht von Anstrahlgeräten für Metaldampf-Halogenlampen für die Beleuchtung von Fassaden über nostalgische Strassenleuchten mit modernster Lichttechnik bis hin zu spritzwassersicheren Fluoreszenzleuchten für den Einsatz in Garagen oder Lokomotiv-Depots.

Auf 160 Seiten werden auf anschauliche Weise Anwendungsbeispiele, lichttechnische Informationen und Planungsdaten vermittelt.

Die Regent bietet zudem permanente Beratung und umfangreiche Projektierungsdienste durch ihre Beleuchtungstechniker und den Ausendienst an, wobei dem energiebewussten Einsatz der angebotenen Palette grosse Beachtung geschenkt wird.

Von den 20000 soeben erschienenen Exterior-Katalogen wurde über die Hälfte in einem Erstversand an die Kunden verteilt. Weitere Interessenten können kostenlos ein Exemplar anfordern bei: Regent Beleuchtungskörper AG, 4018 Basel

Kanalheizsysteme für höchste Raumästhetik und Behaglichkeit

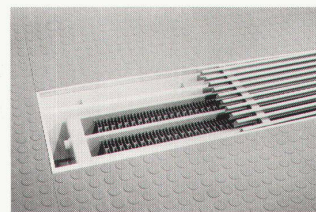
Die Agotech-Unterflurkonvektoren eignen sich hervorragend als Zusatzheizkörper bei Fussbodenheizungen zur

- Restwärmeabdeckung,
- Kaltluftabschirmung,
- schnellen Aufheizung.

Die Systeme Fussbodenheizung und

Unterflurkonvektor-Heizung ergänzen sich damit durch die unterschiedliche Wärmeabgabe ideal und stellen die optimale Lösung für Räume mit grossen Fensterflächen dar.

Übergangsheizung. Bodenheizungssysteme benötigen aufgrund der grossen Speichermassen eine relativ lange Aufheizzeit, die sich bis zur wirksamen Raumtemperatur über Stunden erstreckt. Mit dem Agotech-Unterflurkonvektor wird an kühlen Sommerabenden oder in den Übergangszeiten eine minuten-schnelle Raumtemperierung erreicht.



Agotech-Unterflurkonvektoren werden als einbaufertige Heizelemente geliefert. Alle marktüblichen Anschlussvarianten werden berücksichtigt, und die Vor-/Rücklauföffnungen sind im Gehäuse bereits angebracht. Dank den herausnehmbaren Luftleitblechen sind diese Heizelemente auch sehr reinigungsfreundlich. Senzimirverzinktes Stahlblech, mit einer hochwertigen Pulverbeschichtung versehen, garantiert zudem eine lange Lebensdauer. Ob Holz-, Alu- oder Stahlblechrost, wir erfüllen Ihnen nebst materialspezifischen auch sämtliche farbtönenmässigen Vorstellungen.

Ein Schweizer Qualitätsprodukt für höchste Raumästhetik und Behaglichkeit.

Agotech AG, 4600 Olten

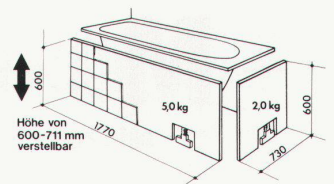
Wedi-Wannenbauelemente

Die Wedi-Wannenbauelemente, erhältlich als Längsstück 177x60 cm und als Kopfstück 73x60 cm, bestehen aus extrudiertem Polystyrolhartschaum Styrofoam, beidseitig mit glasfasergewebearmiertem Spezialmörtel beschichtet.

Die notwendige Wasserdichtigkeit ist ebenso gewährleistet wie eine hervorragende Wärmeisolation.

Dank dem Eigengewicht (ca. 5,0 kg/m²) ist das Wedi-Wannenelement schnell, einfach und vor allem ohne Schmutz und Staub montiert.

Mit den höhenverstellbaren Füs-



sen kann das Element direkt auf Beton oder auf vorhandene Unterlagsböden montiert werden. Das Material wird mit einfachen Werkzeugen wie Messer oder Säge zugeschnitten. Die Anschlüsse und Stösse werden mit Silikon verklebt, was Schallübertragungen und Spannungen im Wannenbereich verhindert.

Unmittelbar nach der Montage können alle Arten von keramischen Platten im Dünnbettverfahren geklebt werden. Austrocknungsphasen bzw. Wartezeiten können somit eliminiert werden.

Reparaturkästen können vorgängig auf der Baustelle schnell und einfach vorbereitet werden. Ebenso sind Verkleidungen von Rundwänden schnell und einfach konstruiert.

Der Verkauf der Wannenbauelemente und Wedi-Bauplatten erfolgt ausschliesslich über den schweizerischen Baumaterial- und Plättlifachhandel.

Thumag AG, 9326 Horn

Brüggmann Arcant – Das System zur individuellen Gestaltung kompletter Hausfassaden

Brüggmann Arcant ist neu und einzigartig! Erfahrene Designer und Ingenieure haben mit Arcant ein System entwickelt, das alle Wünsche nach einer individuellen Gestaltung von Hauseingängen und kompletten Fassaden erfüllt.

Arcant Vordach-Systeme. 10 verschiedene Vordach-Modelle stehen zur Auswahl. Dazu eine Vielzahl von Ausstattungen und Accessoires wie Säulen, Windfänge, Zierkonsolen usw.

Arcant ist im Baukastensystem konstruiert, d.h. alle Systemteile sind miteinander kombinierbar.

Arcant – Fenster – Aussendekorationen. Verschiedene Ausführungsvarianten sind mit passenden Markisolekten, Aussenjalousetten und Sonnenrollos ergänzbar.

Arcant – Fassaden – Begrünungselemente. Ein pflanzengerechtes Begrünungssystem mit Begrünungsgittern als Rankhilfen und gleichzeitig als Fassadenschmuck. Des weiteren